

Ⓩ Unter Führung deutscher Gelehrten, Balkankenner und Mitwirkung von deutschen gemeinnützigen Vereinigungen wird eine

## Bulgarische Bibliothek

ins Leben gerufen. Der Umfang der Bändchen beträgt 6—8 Druckbogen, Format wie die bekannte Inselbücherei, jedoch gebunden in Leinen. Preis 1.40 M bis 1.80 M je nach Umfang. Noch im laufenden Mai erscheinen die ersten zwei Bände:

- Bd. 1. Ischirkoff, Bulgarien. Land und Leute. I. Mit 25 Kunstbeilagen nebst 1 Landkarte. Gebunden in Leinen ord. 1.80. Bar 1.25.  
Bd. 2. Ischirkoff, Bulgarien. Land und Leute. II. Mit 25 Kunstbeilagen, größtenteils Vierfarben, nebst 1 Landkarte. Gebunden in Leinen ord. 1.80. Bar 1.25.

Zur Vorbereitung befinden sich folgende Bände:

- Prof. Dr. Miletič: Mazedonien. Land und Leute.  
Prof. Dr. Danailoff, Staatsabgeordneter der Sobranje: Der bulgarische Bauer. Eine volkswirtschaftliche Studie.  
Prof. Dr. Weigand: Bulgarische Volksliteratur.  
Prof. Dr. Zlatarski: Geschichte Bulgariens bis zur Unterwerfung Bulgariens unter die türkische Herrschaft 1492.  
Gymnasialdirektor N. Stanef: Geschichte Bulgariens von 1492 bis 1914.  
Prof. Dr. Arnaudoff: Die bulgarischen Festbräuche.  
Prof. Dr. Filoff, Direktor des Nationalmuseums in Sofia: Antike Kunst in Bulgarien.  
Prof. Dr. Noikoff: Das Bildungswesen in Bulgarien.  
Dr. Sakaroff, Staatsabgeordneter der Sobranje: Die bulgarischen Staatsfinanzen.  
Hr. J. Popoff, Direktor des kgl. Statistischen Amtes in Sofia: Volkswirtschaftliche Entwicklung Bulgariens von 1879—1914.  
Prof. Michailoff: Die Bevölkerung Bulgariens, statistische Studie.  
Prof. Romanuk: Ethnographie Bulgariens.  
Prof. Michaltschew: Der Marxismus in Bulgarien.  
Prof. Mladenoff: Die Bulgaren im Kreise der Indogermanen.  
Oberstleutnant Nikoloff, von dem bulgarischen Generalstab: Die Wehrmacht Bulgariens. Entwicklung und gegenwärtiger Zustand.  
Prof. Molloff, Unterrichtsminister a. D. und Staatsabgeordneter der Sobranje: Zivilprozessordnung in Bulgarien.  
Dr. Girginoff, Staatsabgeordneter der Sobranje: Die bulgarische Verfassung.  
A. Nikoloff: Die bulgarische Gerichts- und Verwaltungsorganisation.  
B. Angeloff, Direktor des Nationaltheaters a. D. in Sofia: Iwan Wosoff, der bulgarische Volksdichter.  
Dr. Stojanoff, Sekretär der Handelskammer in Burgas: System der bulgarischen Handelsvertragspolitik.  
Ing. Dantschew, Sektionschef im Eisenbahnministerium: Das Eisenbahnwesen in Bulgarien.  
Ing. Radoslawoff, Sektionschef im Handelsministerium: Der Bergbau in Bulgarien.

Der Herausgeber:

Prof. Dr. Weigand,  
Direktor des Instituts für bulgarische Sprache zu Leipzig

Redaktionskomitee:

Prof. Dr. Weigand, Universität Leipzig  
Prof. Dr. Ischirkoff, Universität Sofia  
Prof. Dr. Karl Kafner, Berlin  
Prof. Dr. Heberberger, Univ. Wien  
Prof. Dr. v. Asboth, Univ. Budapest

Ausführliche Ankündigung ist soeben direkt per Kreuzband an alle Buchhandlungen versandt worden. Weitere Prospekte stehen in mäßiger Anzahl gern zur Verfügung.

Vorzugspreis M 1.— in Leinen gebunden,  
wenn bis 1. Mai bestellt wird.

Das gesamte Sortiment mit akademischer Kundschaft kann mit unserer Bibliothek guten Absatz finden.  
Bestellzettel anbei.

Kommissionsverlag Dr. Parlatanoff  
Leipzig, Eisenstr. 104.

Am 26. erscheint:

Ⓩ

Heft 4 der

## Norddeutschen Monatshefte

(Ostpreußenheft)

Freiherr von Wangenheim:

Hat die deutsche Landwirtschaft ihre Schuldigkeit getan?

Freih. Bley: Hindenburg

Architekt Dipl.-Ing. Walther Braul: Deutsche Ostmark

Robert Walter: Zug nach Ostland

E. L. Lorenz Meyer: Zum Wiederaufbau Ostpreußens

Prof. Hans Much: Nordische Backsteingotik:

**Marienburg und Marienwerder**

Und vieles andere — Kunstbeilagen und Bilder.

Einzelheft: 70 Pfennig Jahresbezug: 7 Mark  
bar mit 33 1/3 v. Hundert und 11/10

Bedingt (mit 25 v. S.) nur, wenn 4 Wochen nach Lieferung abgerechnet wird, da wir in diesen Zeiten die Auflagen beschränken müssen!

Probebezug für Handlungen, die die Norddeutschen Monatshefte noch nicht kennen, wenn bis 15. Mai 1916 bestellt:

Ein Jahrgang 1916 mit 50 v. S.

(Weißer Zettel anbei.)

**Drei Türme Verlag** G. m. b. H. Hamburg 6.